

Vorläufige Beschreibung von © Falk Eisermann (UB Leipzig, Handschriftenzentrum; jetzt Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Gesamtkatalog der Wiegendrucke / Inkunabelsammlung)

22.03.2010

Chart. B 888

Gebetbuch

Papier • I + 372 Bl. • 14 x 10,5 • thüringisches Sprachgebiet • um 1450-1460

Einige Blätter eingerissen, Bl. 163-165 durch Brandeinwirkung beschädigt, Fleck 163v, Loch mit kleinräumigem Textverlust Bl. 164/165, fehlender Text von zeitgenössischer Hand marginal ergänzt.

Moderne Bleistiftfoliierung 1-372, Vorsatz Perg., vorne (Bl. [I]) nicht foliiert, hinten als Bl. 372 gezählt. Wz.: Bl. 1-205 Ochsenkopf in zwei Formen, Typen PicCOK, VII 358 (1458), und VII 391 (1456, 1457), Bl. 206-371 Ochsenkopf in zwei Formen, beide Typ PicCOK, XII 255 (1452-1456). Lagen (ohne Vorsatz, zu Bl. 372 s. o.): (VI-1)¹¹ + 2VI³⁵ + V⁴⁵ + 2VI⁶⁹ + V⁷⁹ + 5VI¹³⁹ + IV¹⁴⁷ + V¹⁵⁷ + 17VI³⁶¹ + (VI-2)³⁷¹, die beiden ehemals letzten Blätter fehlen mit Textverlust. Reklamanten, 361v in Rot. 92r-97r oben, 104r-109r unten rote Lagensignaturen in arabischen Ziffern (jeweils 1-6). Schriftraum: 8-9,5 x 5-6, durch Tinten- bzw. Blindlinien abgegrenzt. 12-15 Zeilen (H¹), 11-18 Zeilen (H²), bei H² z. T. blind bzw. mit Stift liniert. Schrift: zwei Schreiber, Bastarda. H¹: 1r-153v, gelegentlich oberhalb der Schriftraumbegrenzung beginnend; H²: 154r-371v, stark variierender Duktus, mehrfach abrupte Wechsel der Schriftgröße (z. B. 211r-v); 164r-165v Ergänzung (s. o.). 372r Nachtrag, Ende 15./Anfang 16. Jh. Streichungen, Rand- und Interlinearkorrekturen von den Schreibern, gelegentlich in Rot. Von den Schreibern rubriziert, rote Überschriften, z. T. ausführliche Gebetsanweisungen, an Textschlüssen oft >Paternoster<; selten Wellenlinien als Zeilenfüllsel; H² mit hellerer Tinte, dichter gestrichelt, Unterstreichungen ganzer Sätze. 245r unter dem Text vom Schreiber-Rubrikator: >deo gratias: Spem tua (sic) et<. Zwei- bis vierzeilige, bei H² auch einzeilige rote Lombarden mit einfachen Zier- und Ablaufmotiven, bei H¹ selten mit Zeichnungen von Gesichtern (1r, 17v u. ö.) oder Fischblasenornamenten (73r) gefüllt, gelegentlich falsch ausgeführt (280r am Rand in Rot korrigiert). Repräsentanten.

Zeitgenössischer Einband: Holzdeckel, mit dunkelbraunem Leder überzogen, stark abgegriffen, Bünde gebrochen. Mittelfeld: Rechteck mit Streifenrahmen, innen dreifache, außen fünffache Streicheisenlinien. Einzelstempel: u. a. Rosette mit einem Blattkranz, sechsblättrig, Blätter kreisförmig; Lilie (klein, nicht bestimmbar); Blüte, Vierblatt, mit Zwischenblättern, sehr ähnlich auf gleichzeitigen Erfurter und Magdeburger Einbänden, z. B. EBDB s016029 (Heinrich Bechstein, Erfurt, Werkstatt w002385 [um 1465-1474]), s007547 (Johannes Fogel, Erfurt, Werkstatt w000091 [um 1455-1462]), s01805 (Magdeburg Domkapitel II', Werkstatt w000223), vgl. auch SCHWENKE/SCHUNKE 1, S. 71 Nr. 31 (dort Magdeburg Domkapitel I'). Zwei Schließen und jeweils fünf Buckel auf VD und HD fehlen, Eckbeschläge auf VD vorhanden, auf HD nur Reste. Schnittbeschriftung *bett* (Kopfschnitt), *G* (?) 53 (Vorderschnitt). Rücken oben altes Signaturschild, kaum lesbar (evtl. ebenfalls *G* 53).

Geschichte: Entstanden um 1450-1460 (Wz.befund), nach der Schreibsprache im thüringischen Sprachgebiet. Vor allem gegen Ende oft feminine Nominalformen wie *dyner dynerynne N* (295r, 296r u. ö.), die darauf hinweisen, daß die Hs. zumindest teilweise für eine Frau geschrieben wurde. Vielleicht begann der Name einer Vorbesitzerin oder Schreiberin mit *B*, vgl. 294r-v: *das deyne dynerynne .b. gehoget werde*. Die hl. Margareta wird als Beschützerin der Frauen besonders angesprochen (308v), auch die Textauswahl deutet auf weibliche Adressaten (alle Heiligengebete zu weiblichen Heiligen). Jedoch 370r die Formulierung *mich armen dorfftigen sunder*; 201v: *sunder vnde sunderynne*. 117r-v wird der Name ‚Adolf‘ genannt: *daz du mir schuldigen, vnwerdigen dyner Adolffüm erwirbest ... dy gnade*, vielleicht Verfasserbezeichnung (Adolf von Essen?) oder Name eines Besitzers bzw. Vorlagenbesitzers (ein im Gebet zur hl. Dorothea erwähnter *scriber Teopholus* [262v] ist eine Gestalt der Dorotheenlegende, kein Schreiber der Hs.).

Hs. stammt aus dem Besitz Johann Friedrichs d. Ä. und weist die typische Schnittsignatur auf, ist jedoch in dem zwischen 1547 und 1551/1552 von Martin Bott angelegten Katalog der kurfürstlichen Privatbibliothek (s. Einleitung) nicht identifizierbar. Bl. [I]r Eintrag des späten 18. oder frühen 19. Jh.s mit Hinweis auf einen nicht erhaltenen Hss.katalog: *Cat. Leu. pag. 13.b.* (s. Einleitung). Im VD aktuelle Signatur (Tinte, von Maria Mitscherling, Amtszeit 1975-1997). Rücken unten kleines Signaturschild.

Schreibsprache: omd. (thüringisch).

Ungedruckte Beschreibung: MITSCHERLING, S. 27f. Nr. 98.

Beschreibungen im Internet: HSA-BBAW:
http://www.bbaw.de/forschung/dtm/HSA/gotha_700345190000.html = Gotha, Herzogl. Bibliothek, Chart. B 888, beschr. von H. NIEWÖHNER, Gotha, Dezember 1919, 102 S. (keine Ehwald-Beschreibung im HSA oder in Gotha, Chart. B 1974). - Hss.census: <http://www.handschriftencensus.de/6931>.

Parallelüberlieferung und Gebete mit ähnlichen Initien sind in Auswahl verzeichnet. Viele Texte in Versen oder Reimprosa.

1r-13v Gebete für die Karwoche.

a. (1r-2v) >An dem s (sic) Palmabende<. O du ewige sussigkeit, here Jhesu Criste, ich dancke dir der sussen wertschafft ... **b.** (2v-3v) >An deme Palmtage<. Here, vatir alles trostes, dyne gute vnd barmherczigkeit ist hu^ethe irschenen ... **c.** (4r-5v) Ere vnd lop sy dir, here Jhesu Criste, der du an disse tage komen bist vff eyne eselchen ... **d.** (5v-6v) >An dem Mantage nach deme Palmtage<. Here Jhesu Cristi, der du bist eyne froude des ewigen lebendes ... **e.** (6v-7v) >An dem Dynstage nach dem Palmtage<. O du ewige wißheit des hymmelisches vaters, ich dancke ... **f.** (7v-9r) >An dem ~~n~~ Mittenwoche<. In deme namen vnsers hern werden geboyget alle knyge ... **g.** (9r-11r) >An deme grunen Donrestage czu messin ~~tag~~ czyt so sprich dis gebeth<. Here got, myn heilant vnd myn irloser, ich dancke dir myner (sic) heiligen marter ... **h.** (11r-v) >Eyn ander gebeth<. Ich boyge myne knyge vor dich, myn scheppher ... **i.** (11v-13v) >Eyn ander<. Here got, der du bist eyn getruwer nothhelffer ...
7v-9r: ähnliche Initien: Greifswald, UB, nd. Hs. 3, 262r; Nürnberg, StB, Cent. VI,43^e, 219v; VI,43^p, 100r; VII,34, 47r; VII,66, 81r.

13v-29r Tagzeitengebete (Dankgebete) zur Passion Christi.

a. (13v-14v) >Czu der completen czyt<. Ich ~~mane~~ dancke dir, lieber here Jhesu Crist, der engeste vnd nod ... **b.** (15r-17r) >Czu der mettene czyt<. Gedancket sy dir, lieber here, daz du so vnschuldig czu mettene czyt gesucht woldest werdin ... **c.** (17v-18b) >Czu der primen czyt<. Gedancket sy dir, lieber here, daz du czu der prime czyt vor Pylatum ... gebunden woldest gefuret werdin ... **d.** (18v-21v) >Czu der terciem czyt<. Gedancket sy dir, lieber here, daz du (korr. aus din) czu terciem czyt so bloß vß geczagen (19r) wordest ... **e.** (21v-23v) >Dis gebeth sprich czu der sexten<. Gedancket sy dir, lieber here, sulcher großen nod, dy du czu mittage ledest ... **f.** (23v-27v) >Dis saltu sprechen czu der nonen czyt<. (24r) Gedancket sy dir, lieber here, der metelydunge czu nonen czyt ... **g.** (27v-28v) >Czu der vesper czyt sprich<. Gedancket sy dir, lieber here, daz du czu vesper czyd von deme cruczen wordest genomen ... **h.** (28v-29r) >Czu der completen czyd<. Gedancket sy dir, lieber here, daz du czu completen czyd in daz heilige grab wordest geleet ...

29r-57v Gebete zu Ostern.

a. (29r-32v) >An dem guten Frytage czu deme ammechte<. Here, hymmelischer vater, barmhercziger got, wy daz wol wissentliche sy ... **b.** (32v-33v) O here, vater, neige dyne oren czu mynen gebethe ... **c.** (33v-35r) >Vor deme grabe vnsers hern<. Gegrüßet sistu, aller heiligeste vnd aller schonste grab ... **d.** (35v-36r) O Maria, mutter aller barmherczigkeit, ich bitte dich dorch der scheidung wille ... **e.** (36r-39r) >An deme osterobende<. Gegrüßet sistu, heiliger osterobent, der eyne ere ist aller abende ... **f.** (39r-44v) >Sprich daz gebeth in der heiligen osternacht<. Gegrüßet sistu, lobeliche nacht der vff irstandunge ... **g.** (44v-45r) Ich mane dich, lieber here, der großen frouden, dy dyne heilige menscheit hatte ... **h.** (45v-48r) >Wan vnsere lieber here von dem grabe vff irstehet so< (sic). O du konighynne der ere, keyßerliche juncfrouwe Maria, dy alles labes wert ist ... **i.** (48r-54r) >Dis gebeth sal man sprechin an deme ostertage<. Gegrüßet sistu, ~~hei~~ aller heiligester ostertag, der du begerligest bist allen creaturen ... **k.** (54r-57v) >Eyn ander gebeth an deme hilgen ostertag<. Srouwet (lies: Frouwet, Repräsentant und Lombarde falsch ausgeführt) uch, aller heiligesten geledemaßen mynes lieben hern ...

57v-61r Gebet zu Christi Himmelfahrt.

>An dem tage vnßers hern hymmelfard<. Here Jhesu Criste, allersußester got, ich dancke vnd labe dich ...

61v-62r Dankgebet.

Ich dancke dir, lieber here, der wirdigkeit, dy du vns armen luten hast an geleet ...

62v-96v Gebete für die Zeit vom 1. Sonntag im Advent bis Mariä Lichtmeß (unvollständig).

a. (62v-63v) >An dem ersten Sontage in deme aduente vnsers lieben hern Jhesu Cristi<. Here, ich dancke dir dyner czukunfft, also du quomest von deme hymmele vff dy erde ... **b.** (63v-65r) >An dem andern Sontage ... <. (64r) Here god, ich dancke dir der czukunfft, daz du tegelich komest czu eynes itczlichen sunders herczen ... **c.** (65r-66v) >An deme dritten Sontage ...<. (65v) Here got, ich dancke dir dyner czukunfft, also du tegelichen komest in dy herczen dyner lieben frunde ... **d.** (66v-67v) >An dem virden Sontage ...<. Here got, ich dancke dir der czukunfft, do du quamest (67r) mit dyner hulffe ... **e.** (67v-70v) >An vnser lieben frouwen tage, also sy entphangen wart, so sprich dis gebeth, also o^es sich hir nach anhebit<. (68r) Liebe Maria, ich bitte dich vnd irmane dich also: Du bist an gesehen in der ewigkeit ... **f.** (70v-71v) >Dis gebeth sprich an des heiligen Crist abende<. Here, ouerster god, aller mildeste here, ... doch (sic) daz hilge leben, daz du in disser werlde gehat (71r) hast ... **g.** (71v-72v) >In des heiligen Crist nacht ~~zæ~~ zcu dem ersten, wen du irwegkest, ehr du denne etczwas begynnest, so sprich dis (72r) gebeth. Ab dir ouch wes werret czu der czyd adder czu eyner ander czyd, so liß dis gebeth, wen du das thun wilt, also hir her nach stehet<. Gebenediet sy dy aller seligeste stunde ... **h.** (72v-74r) >Dar saltu vnser lieben frouwen befelen dyne sache, (73r) ane czwifel du wirst irhort. Dis gebeth sprich zcu der ersten messen<. Here, oberste craft vnd geweldigere got ... ich bitte dich ... **i.** (74r-75r) Here, oberste craft vnd sußer god, ich dancke dir ... **k.** (75r-77r) >Von vnser lieben frouwen<. (75v) O du aller liebste keyserynne ... ich gunne dir ... **l.** (77v-78v) >An des heiligen Cristes nach (sic), so sal men sprechen dis gebeth<. Nhu sollen wir alle boygen vnser kny vor der krippen (korr. aus krippes) ... **m.** (78v-81r) >Czu der ander messen<. O du schonste vnder allen schonen ... ich frouwe mich ... **n.** (81r-85r) >Dis gebeth sal men lesen zcu der dritten messen adder zcu der hogenmessen<. (81v) Gegrußet sistu, koningynne der barmherczigkeit ... **o.** (85v-87r) Uil liebe frouwe sente Maria, ich mane dich der frouden ... **p.** (87r-90r) >An des nuwen jars tage sprich<. Here Jhesu Crist, der du bist der aller erligester ... **q.** (90v-92v) >An deme czwelfften so sal men dis< (sic). Ich bete dich an, myn here vnd myn god ... **r.** (93r-95r) Here, ich dancke dir der ladunge ... **s.** (95r-v) >Eyn gud gebeth von den dryen konigen<. Dis synt dy heiligen dry gaben ... **t.** (95v-96v) >Item eyn andere<. God vnd here, der du dy heiligen dry konige vß orienten ... hast gefuret ... **u.** (96v nur Überschrift, Gebet fehlt:) >Dis gebeth sal men lesen an vnser lieben frouwen licht messen tage Marien zcu labe vnd zcu eren<. Rest der Seite (ca. 5 Zeilen) und 97r leer.

97v-106r Gebete zu Christus und Maria.

a. (97v-98v) Here got, der du alle dingk tregest ... **b.** (98v-100v) O du aller ~~w~~ edelste keyserynne ... (99r) ich mane dich der großen wunniglichen frouden ... **c.** (100v-101r) >Eyn ander gebeth<. (101r) O leue Maria, ouch bitte ich, mir czu irwerbene ware rowe ... **d.** (101v-102v) >Dis gebeth sal man sprechin an vnser lieben frouwen licht messen tage zcu der messenzcyd<. Ich entpha dich, vil liebe ~~here~~ frouwe ... **e.** (102v-103v) O hemelischer vater ..., dorch daz aller heiligeste oppher ..., daz dir hute geophphert wart ... **f.** (103v-106r) >Von vnser lieben vrowen vnd sprich zcehen Aue Maria<. (104r) Liebe Maria, ich bitte dich der frouden ...

106v-108r Fastengebet.

>Dis gebeth sal man sprechen in der vaste<. O lieber here, der du genant bist Alpha vnd O ...
Parallelüberlieferung: Dessau, LB, Georg. 66. 8^o, 310v-312v.

108v-113r Verkündigung an Maria (Lc 1,26-38) und Gebet.

>Wer daz ewangelium ~~vnser lieben frouwen~~ der batschafft vnser lieben frouwen vnd daz nach geschrebene gebeth in noten spricht or czu labe, der laße machen eyn licht so lang, also des engels mund von von (sic) irem munde stund, vnd spreche so vele Aue Maria, dy wile daz licht bornet. Der (109r) wert von gote gewert, wes her mogelicher bete begeret, vnd sprich das nüen tage<. Der engel Gabriel wart gesant von gote ... (111v) >Dis gebeth sprich vff das ewangelium also<. O edele koningynne, ich bitte dich dorch das suße zcusprechen ...

113v-121v Gebete zu Maria.

a. (113v-116r) >Eyne gute befelunge zcu Marian<. Liebe Maria, dis gebeth habe ich dir gesprochen zcu labe ... **b.** (116r-119r) >Sprich<. Ich bitte dich, liebe Maria, eyne mutter (116v) der hoygsten werdigkeit ... Mit Versikel und Kollekte. **c.** (119r-120r) O koningynne des hymmels, in der

vorsprechlichen frouden, dy allen menschlichen herczen vmbegrifflich sint ... **d.** (120v-121v) *In der alle seligesten vnd sußesten froude, dy dyne sele vnd alle dyne geledere fulten ...*

116r: Ähnliches Initium: Ebstorf, Klosterarchiv, Hs. IV 19, 252r (nd.). Zur Namensnennung 117r s. Geschichte.

121v-122r **Gebet zur Trinität. Mit Ablassversprechen von Papst Clemens V.**

>*Clemens der vunnfte babest had allen vorlegen vorgebunge aller sunde von sumenisse, dy geschen in den gebeten, wer dis gebet spricht in allen vnd noch allen geczyten*<. (122r) *Der heligen vnd vngeteilten dryualdigkeit ... sy loff vnd ere ...*

Zu anderen volkssprachigen Texten unter dem Papstnamen Clemens (meist bezogen auf Clemens IV. oder Clemens VI.) vgl. P. KESTING, in: ²VL 1 (1978), Sp. 1289f.; ²VL 11 (2004), Sp. 333. Zuschreibung an Clemens V.: Einsiedeln, StiftsB, Cod. 287, S. 298 (Ablassversprechen für das Lesen des Johannesevangeliums, dt.); Sigmaringen, Fürstl. Hohenzollernsche HofB, Cod. 55, 76v (Ablassversprechen für ein Gebet, dt.).

122v-126r **Anaphorischer Spruch vom Leiden Christi. Mit Reimgebet.**

Alle herschofft dynete, alle (122v) *wyßheit, dy sorgete ...* (125r) *alle milde bleib alleyne.* (Reimgebet, unmittelbar anschließend:) *Ich bitte dich, lieber here Jhesu Criste, dorch dyne große smaheit / vnd dorch dyne* (125v) *große arbeit / ... - ...* (125v) >*Wer dis ges gebet spricht* (126r) *mit andacht synes herczen deme lyden vnsers lieben hern ... hat so vil gethan vnd vordynet, als er thusent Paternoster vnd thusent Aue Maria spreche. Disse grosse gnade hat gegeben der heilige babist Leo*<.

Zu *Alle herschofft dynete* -> Chart. B 237, 139v-140r.

126v-129v **Gebet zu den 14 Nothelfern.**

>*Item eyn gud gebeth von den vyczehen nothelffern*<. *O ir stargken kemphen Cristi ..., dy do von blutiger ro^ete schynen ...* Mit Versikel und Oratio.

129v-153r **„Hieronymus-Briefe“. Übersetzung von Johannes von Neumarkt, Auszüge (Eucharistiegebete).**

>*Item dy nach geschreben gebeth, dy hat der heilige herre sanctus Jeronimus gesprochen, do er den lichnam vnsers herren Jhesu Cristi wolde entphan*<. **a.** (130r-v) *Here Jhesu Criste, wer bin ich, daz ich din moge werdich werdin ...* **b.** (130v-134r) >*Item eyn ander gebet*<. *Du bist myn god vnd myn here ...* **c.** (134r-138r) *Svser here Jhesus Cristus, dyn heiliger lichnam, ~~der~~ den ich itczund entphan sal ...* **d.** (138r-140r) *Was bistu denne, myn herre? ...* **e.** (140r-142v) >*Eyn ander gebet*<. (140v) *O edele wirtschaft vnd wert alles lobes ...* **f.** (142v-145r) *Dv bist eyn lebendiges brot ...* **g.** (145r-147r) *O du aller hogestes gerichte ...* **h.** (147r-149r) *Dv ensetczest dy mechtigen ...* **i.** (149r-151r) *Ist ymant cleyn yn togenden ...* **k.** (151r-153r) *O du vnsichtigliches licht ...*

Ed.: KLAPPER 2, Auszüge aus Kap. 87-100 (S. 182.6-209.9). Weiteres: -> Chart. A 21, 1ra-72vb.

153r-v **Gebet (dem Einsiedler Josaphat zugeschrieben).**

>*Item dis nach geschreben gebeth hat gesprochen der werdige eynsedeler Josaphat, wenne ome dy vnkuscheit an vacht*<. *Here, ich habe in dich gehoffet ...*

154r-177v **Gebete zur Trinität.**

a. (154r-164r) *Heiliger geist, alle mechtiger got, mitwesender vnde mit ewiger... also geruch zcu flysen ...* (161v) ... *Cherubyn vnde Seraphyn bornen allewege yn dyner starken libe.* (Unmittelbar anschließend:) *Vnde gip mir, das ich mit dyner hulffe alle gotis willen irfulle ...* **b.** (164r-171v, beschädigt, s. Kodikologie) >*Von der heilig[...]³faldekeit sprich dy[...]* gebeth<. *Ich gere dich czu lobene, herre, heilige dreifaldekeit ...* **c.** (171v-172r) >*Oracio von der heiligen dreifaldekeit*<. *Gelobet sistu, heilige dreifaldekeit, vater vnde son vnde heiliger geist ...* **d.** (172v-173v) *O heiliger geist, eyne bornende glud ... ich labe vnde dancke dir ...* **e.** (173v-174v) *O du achtbar heilige dreifaldekeit ... dyner vnsprecheliche mildekeit bephle ich meynen lip ...* **f.** (174v-175v) *O sußer Jhesu, allerschonste bilde ... ich labe* (175r) *vnde dancke dir ...* **g.** (175v-176r) *O du ewige wisheit ut (sic) du ewige rad ... ich dancke dir ...* **h.** (176v-177r) *Hymmelischer vater, wes selbist vnser trost vnd rad ...* **i.** (177r-v) *Ich bitte dich, herre heiliger geist, enczunde vnde entborne vnsere hercen ...*

154r-161v übereinstimmend mit Petrus Damiani: Dreifaltigkeitsgebet, dt., Übersetzung von Johannes von Neumarkt (Ed.: KLAPPER 4, S. 85.10-91.13), ab 161v abweichend. - 172v: Ähnliches Initium: Hamburg, SUB, Cod. 2088e, 193r (nd.).

177v-188v Gebete zu Christus.

a. (177v-179r) >Wom (sic) heiligen lichenam<. Liber herre Jhesu Criste, der du bist eyn scheyn vnde eynde bilde der veterlichen (v- korr. aus w-) ~~libe~~ ere ... **b.** (179r) >Wom heiligen lichenam<. Gegrüßet syet ir, allir edelsten troppen blutes ... **c.** (179r-v) Dv aller edelste (-l- ü. d. Z.) gotheit, du aller heiligster menscheit (179v) ... irbarme dich ober mich. **d.** (180r-188v) Myn herre, meyn got, myn hercziger scheppher, heilant ... myne ougen habe („hebe“) ich czu dir ...

177v: Initium ähnlich den sog. ‚Sieben ausgang‘, vgl. VIZKELETY 1, S. 89, jedoch Text hier abweichend.

188r-235r Gebete zu Maria.

a. (188r-191r) >An vnser liben frawen tage sprichet daz<. O du keiserliche tochter des hymmelischen vaters ... ich mane dich ...

b. (191v-194r) >Dis gebeth ist von vnser liben frawen, das sprich<. Ave Maria. Ich grüße dich, libe Maria ...

c. (194r-197r) >Von vnser liben frawen ore hymelfart, so sprich<. O du edele muter vnd brud des obersten ... ich mane dich ...

d. (197r-202r) >Von vnser liben frawen hymelfart<. Koningynne vnde geczirde der hymmele ... (197v) ich mane dich ...

e. (202v-203v) >Von vnser liben frawen sprich das gebeth<. Ollerlibester (sic, Lombarde falsch ausgeführt) herre, ich dancke dir von allen mynen hercen ...

f. (204r-v) Maria, gotes kint, des hymellischen vaters ere, / du bist myn trost, dyn leben ist myne lere / ...

g. (204v-207v) >Von vnser liben frawen tage sal man sprechen manch Aue Maria ... vnde sprich denne or czu lobe dis noch gescreben beth<. (205r) O du keserynne (sic) der ere, Maria, ... ich mane dich ...

h. (207v-211r) Ich mane dich, Maria, der begerunge, an der die propheten ...

i. (211r-217r) >Wer dis gebeth spricht mit andacht synes hercen vff seynen knyen drisigk tage nachenander, was der mogelicher bethe bittet, des wirt her geczwiget. Ouch hat man von iczlichem rufe hundert tage war aplaß etc.< Ich mane dich, muter der barmherczikeit, der heiligen betruptnisse ...

k. (217r-218v) >Dis gebeth sprich von vnser liben frawen<. Ich mane dich, du reyne Maria, (217v) des irsten rufes ... O du eyngbornes kint, troste dyne ammechtige muter ...

‚Sechs Rufe Mariae‘, reich überliefertes anaphorisches Passionsgebet, Initium gewöhnlich mit der Formulierung *einige muoter*; vgl. G. KORNRUMPF, in: *VL* 6 (1987), Sp. 1269-1272, bes. Sp. 1272.

l. (218v-227r) >Von vnser liben frawen sprich dis gebet<. Sancta Maria, eyne juncfrawe obir alle juncfrawe ... (219r) Ich bitte dich durch das snydende swert ...

Ed.: KLAPPER 4, S. 335-343 Nr. 98,1; reiche Parallelüberlieferung, vgl. ebd., S. 335. Ähnlich in -> Chart. B 938, 30r-41r.

m. (227r-235r) >Sprich drie Paternoster vnde drie Aue Maria allen elenden zelen zcu troste. Dis gebet sprich ouch von vnser liben frawen<. Maria, keiserliche muter vnde mayt, alle myne not, die musse dir seyn befolen ... (228r) Eya, muter der barmherczikeit (korr. aus *barmeczerczikeit*), oberfloßiges ~~was~~ vas der gnaden ... (229v) Eya, muter Maria, myn oberste zcuuorlaß ... (230v) Eya, Maria, aller gnedigiste frawe, durch dyner vnsprechelicher pyne ... (231r) Eya, muter Maria vnde mayt, durch das swert ... (232v) Eya, geweldige konin(233r)gynne ... (233v) Eya, libe frawe, die selbe froliche libe ... (234v) Eya, hercze libe muter myn, sich ~~h~~ mich an ...

Zyklus anaphorischer Gebete zu den Sieben Schmerzen Mariae.

235r-267r Gebete zu heiligen Frauen (Elisabeth, Caecilia, Katharina, Barbara, Lucia, Odilia, Agnes, Agatha, Dorothea).

a. (235r-237r) >Dis gebet ist von synte Elizabeth<. Sancta Elizabeth, milde frawesname, o eyne lampe der kirchen ... du bist eyn gebende ... (235v) >Von synte Elizabeth<. Ffrawe (sic) dich, hymel, vnde frowe dich, ertrich ... (236r) >Das ist von synte Elizabeth<. Herre goth, du irbarmer, irluchte dy hercen dyner getruen ... (236v) >Von Elizabet<. A(?)ach du heilige frawe sente Elizabeth, yn welchem orden ... gote behaget host ... **b.** (237r-v) O du edele juncfrawe sancta Cecilia, der du vorczegen host den erdischen brutegam ... (237v) Got, der du vns irfrowest der begerlichen wirdekeit ... **c.** (238r-240r) >Von sancte Katherine<. Gegrüßet syestu, sancta Katherine, heilige juncfrawe, ich mane dich der großen frowde ... (239r) Herre got, wen du host gegeben Moysy das recht der gebot vff dem berge Synay ... **d.** (240r-244v) >Von synte Barbaren<. O du heilige juncfrawe sancta Barbara, bete vor

mich den hymmelischen koningk ... (242r) >Synte Barbara<. O du milde, o du irluchte juncfrawe sancta Barbara, (242v) ich mane dich der grosen marter ... Mit Kollekte. e. (245r-v) >Von synte Lucien<. Herre, myn got, du host irhoget myne wonunge vff disser erde ... Mit Kollekte. f. (246r-v) >Collecta von sancte Otilien sprich<. Got, eyne irluchter alles wolkes (sic), der du wunderliche wergk dyner togent an ... sanctan Otilien bewißet host ... g. (246v-254v) Kkonige (sic) Katherina, erliche merterrerynne, Cristus schone ... myne allerlibeste juncfrawe, bis mir (247r) gnedigk ... h. (254v-256r) >Von syn (sic) Agnes sprich das<. Heilige Agnes, eyne brut des hogesten koninges, vmme des wille du alle wertliche ~~erliche~~ zcirheit vorsmet host ... Mit Versikel und Kollekte. i. (256r-257v) >Von sant Agathen<. Heilige juncfrawe Agathes (sic), die weder dich gefuchten ... Mit Kollekte. k. (257v-267r) >Von sant Dorothen<. Gegrüßet syestu, edele goldsteyn aller togunde ... (260r) >Von synte Doretheen sprich daz gebet<. (260v) Frowe dich, selige juncfrawe santa Dorothea ... (262r) >Sprich<. Gegrüßet syestu, togentsamme frawe Dorothea, schynde rose ... Mit Versikel. (263v) O wirdige alles lobes, zcheychene (sic) alle hercen mit dem frede gotis ... Mit Versikel und Kollekte.

239r: Parallelüberlieferung: Nürnberg, GNM, Hs 198393, 148v-149r (ehem. Elbing, StB, Okt. 16; HSA-Beschreibung: http://dtm.bbaw.de/HSA/Elbing_700330400000.html).

267r-287v Gebete zu Helena, Kreuzweg- und Kreuzauffindungsgebete.

a. (267r-268v) >Von Helenam<. Don greyff Pylatus Jhesum an / vnde lies en vmme eyne zule geisselen vnde slan^e. Ein Reimpaar mit Versikel und Kollekte. **b.** (268v-270r) >Zcu dem kerker<. Iich (sic) habe dich gefuret vs dem gefenkenisse Egipthi ... Mit Versikel und Kollekte. **c.** (270r-271r) >Czu der stat der der (sic) koninge<. Ich habe dir gegeben eyne koningliches czepter ... Mit Kollekte. **d.** (271r-275v) >Czu der stat Caluarie<. Des koninges bannyr, die troten (271v) vor des cruces heylickeit ... Mit Antiphon, Versikel und Kollekte. **e.** (275v-277r) >Czu der stat der teilunge der cleider<. Dor noch so teilten die vier ritter vnsers hern gewant ... Mit >Versus< und Kollekte. **f.** (277r-282r) >Czu dem grabe vnsers hern.< Wir loben dich, Criste, forste vnde herre, nach dem gange ober das ro^ete mer ... Mit zwei Antiphonen und Kollekte. **g.** (282r-283v) >Czu der stat, do Cristus geselbet wart<. Muter Jhesu Cristi, deyn name ist eyne (282v) vß gegossen o^el ... **h.** (283v-285r) >Czu der stat Marie Magdalene sprich dys<. Jihesus (sic) stant vff fru an dem irsten ... Mit Versikel und Kollekte. **i.** (285r-287v) >Czu der stat, alse dis cruce defunden (sic) wart<. Judas, der bette vnde sprach ... Mit Versikel, Kollekte, Antiphon zu Helena, >wersus< (sic, 286v) und Kollekte.

287v-310v Gebete zu heiligen Frauen (Apollonia, Scholastica, Gertrud, Walburga, Sophia, Margareta).

a. (287v-290r) >Von synte Apolonyen<. O heilige sente Appolonie ... (288r) der durch des rechten cristen glowben willen wurden vß geslagen ir czenen ... Mit Versikel und Kollekte. **b.** (290r-292r) >Scolestica<. (290v) O allirlibeste (>li< ü. d. Z.) juncfrawe synte Scolestica, die du vß dem geistlichen orden begeben ... Mit Kollekte. **c.** (292r-v) >Collecta von sancte Gerdruten<. Got, der du der heiligen juncfrawen sente Gerdruten, dyne merterrerynne, von dem koninges stamme geborn ... **d.** (292v-294r) >Von synte Wulpurgen (sic)<. Gegrüßet siestu, juncfrawe Wulpur(293r)gis ... Mit Kollekte. **e.** (294r-304v) >Von synte Sophian<. O allemechtiger got, gip vns dich bittende vmb des vordinstes der heiligen frawen sancte Sophiam ... Mit Kollekten. **f.** (304v-310v) >Von sente Margareten<. O du heilige juncfrawe sente Margareta, eyne (305r) merterrerynne gotis, ich bitte dich durch des bekentnisse Cristi ... (306r) >Von sente Margareten<. O heilige Margaretha, eyne edeler steyn der juncfrawen, zo here, du gerotit mit rosen farwe ... Mit Versikel und Kollekte.

311r-325r Gebete zu Maria Magdalena.

a. (311r-312v) >Von synte Marian Magdalenen sprich dis gebeth<. O salige Maria Magdalena, ich mane dich der gnade ... **b.** (312v-315r) Heilige frawe sente Maria Magdalena, ich mane dich der frowde, die du hattest, don (sic) dir got ... **c.** (315r-316r) O du erliche tochter der obersten wisheit ... ich (315v) mane dich des betruptenisse ... **d.** (316r-318r) Libe frawe synte Maria Magdalena, ich mane dich der frowde, die du hattest, do deyn aller libester meiszter ... **e.** (318r-320v) Aller sunder trosterynne, ... (318v) ich mane dich der vnczelichen frowden ... **f.** (320v-325r) O du frowliche schowerynne vnsers hern, ... ich mane dich der vnsprechelichen ~~libe~~ frowde ...

325r-327r Gebet zu Martha.

>Von sinte Martan<. Iich (sic) grüße dich von aller crafft ... du wirtynne gotes, (325v) sancta Martha ...

327r-362r Gebete zu Anna.

a. (327r-328r) >Anna<. Seligk ist das geslechte, do von Cristus vnser herre ist geboren ... **b.** (328r-329r) O heilige Anna, du bist geborn / von Daudidis geslechte vß gekoren / ... **c.** (329r-331v) Dy irste gnade (-de ü. d. Z.) ist, wer dich, heilige Anna, eret / vnde deyne wirdikeit meret / ... **d.** (331v-333v) Anna, heilige (332r) frawe, / hilff mir, das ich beschawe / ... **e.** (333v-335v) Anna, du host drey namen gehabet ... **f.** (335v-338v) Anna, mit Mariam wurdestu (>-r-< ü. d. Z.) swanger / do von hot got die menscheit entphanen / ... **g.** (338v-341r) O Anna, du hei(339r)lige frawe, du bist alles lobes, aller werdikeit wert ... Mit Kollekte. **h.** (341r-342v) O Anna, eyne ere aller muter, wen (341v) nye keynen menschen sulche ere entstanden ist ... **i.** (343r-344r) O Anna, durch deyner heiligen kindere wille bistu vil eren wert ... **k.** (344v-347r) O du heilige Anna vnde Joiachym (sic), uwer leben was recht vertigk ... **l.** (347r-350v) O frawe dich, du allerbarmeste (-bar- ü. d. Z.) Anna, wen dich vßirwelt hot der glantz ... **m.** (350v-352v) O Anna, du thure balsam meyn, / von dir ist geboren die mayt reyne / ... **n.** (352v-354v) O Anna, du bist die elder muter Jhesu Criste ... **o.** (354v-356v) O Anna, du bist gar wol zcu erende vnde zcu labene ... **p.** (356v-358v) O frawe Anna, frawe dich, du sellige frawe ... **q.** (358v-360v) Gegrüßet syestu, heilige wirdige muter sente Anna, du wurdest sere betrubet ... **r.** (360v-362r) Crist, liber herre, alzo du host vns geboten sere ... **s.** (362r-363r) Wir grüßen dich, du allirheiligeste stad der gotheit ... **t.** (363r-v) Selig ist der lip, der dich getragen hoth, Maria ...

329r-331v: Sieben Gnaden bzw. Tugenden der Verehrung der hl. Anna. 335v-338v, 343r-344r, 358v-360v, 360v-362r: ähnliche Initien: Halle/S., ULB, Qu. Cod. 105, 139v-141v, 141v-143r, 143r-144r, 139r-v; Uppsala, UB, C 498, 43v, 45r, 46r, 49r.

363v-367v Aegidius Romanus (?): ‚Salve sancta facies‘, dt.

Gegrüßet seyestu, heiliges, froliches antlitcz des seligmechgers ... - ... vnde ewiclichen an ende. Amen.
Mit Kollekte.

Lat. Text: F. J. MONE (Hg.), Lat. Hymnen des MAs aus Hss., 3 Bde, Freiburg/Br. 1853-1855 (ND Aalen 1964), Bd. 1, S. 119. Vgl. WALTHER, Initia 17153; CHEVALIER 18189. Parallellieferung: Dessau, LB, Georg. 66. 8°, 34v-38v, wie Chart. B 888 abweichend vom lat. Text und anderen Übersetzungen mit Zusatz *froliches* im Initium; weitere dt. Hss. vgl. z. B. KORNRUMPF/VÖLKER, S. 295; SCHNEIDER (1988), S. 115.

367v-371v Gebete zu den 11.000 Jungfrauen (unvollständig).

>Von den eilfftusent R juncfrawen<. O du lebeliche (sic) schar vnde vsirwelte sommelunge ... (368r) der leben ... nicht menschelich, sunder engillisch ist gewest ... (370v) >Das sprich ouch von den juncfrawen<. O ir alle heiligen juncfrawen vnd (371r) vsirwelte gotes ... welcher wyse ir von der werlt geladen ~~syn~~ syet ... Bricht 371v wegen Blattverlust ab (s. Kodikologie).

372r Nachtrag (16. Jh.): Gebet (unvollständig).

(Anfang fehlt) *hoffnung an mynen letzten ende ... - ... das sy sich mit gote ewicklichen frouwe. Amen.*

372v leer